

## **I. Die guten Sitten (§§ 138, 826 BGB)**

"Anstandsgefühl aller billig und gerecht Denkenden"

1. herrschende Sozialmoral.
2. Grundlegende Maßstäbe der Rechtsordnung, insbesondere Grundrechte, "ordre public".

## **II. Wucher (§ 138 II BGB)**

1. *Objektive Elemente:*
  - a) Auffälliges Missverhältnis von Leistung und Gegenleistung;
  - b) besondere Willensbildungs-Defekte auf Seiten des Verlierers, nämlich
    - Zwangslage
    - Unerfahrenheit
    - Mangel an Urteilsvermögen
    - Erhebliche Willensschwäche.
2. *Subjektives Element:* Ausbeutung dieser Willensbildungs-Defekte durch den Gewinner.

## **III. Das wucherähnliche Geschäft (§ 138 I BGB)**

1. *Objektive Elemente:*
  - a) Auffälliges Missverhältnis von Leistung und Gegenleistung
  - b) Schwächere Lage des Verlierers;
2. *Subjektives Element:*

Verwerfliche Gesinnung des Gewinners, weil er die Schwäche des Verlierers

  - a) bewusst ausnutzt
  - b) oder leichtfertig übersieht.